Stellenausschreibung

Universitätsklinikum Essen

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der **Klinik für Nuklearmedizin** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoc)

(Entgeltgruppe 13 TV-L - befristet)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst befristet mit dem Ziel der Habilitation vorgesehen. Aufgrund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes bzw. des Teilzeit- und Befristungsgesetzes wird die Vertragsdauer abhängig von den persönlichen Voraussetzungen festgelegt.

Ihre Aufgaben:

- Tierexperimentelle Arbeiten (Tiermodelle, Therapiestudien, nicht-invasive Bildgebung)
- Molekularbiologische, proteinbiochemische, tumorimmunologische Methoden
- Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln und Präsentation von Forschungsergebnissen auf Kongressen
- Wahrung des Strahlen- und Tierschutzes
- Beteiligung an der Lehre im Querfachbereich „Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung und Strahlenschutz“

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Promotion im Bereich Biologie, Biomedizin oder äquivalent (PhD)
- Tierexperimentelle Erfahrung (Mäuse; Ratten), idealerweise mit Kenntnissen in der Kleintierbildgebung
- Erfahrungen in Zellkultur-, Zellisolations- und Charakterisierungstechniken
- Erfahrungen in Molekularbiologie, Zellbiologie und Tumorimmunologie
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit mit hoher Belastbarkeit

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebentätigkeitsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **542** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Univ.-Prof. Dr. K. Herrmann
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grafe: Telefon 0201-723-2032, E-Mail: Hong.Grafe@uk-essen.de

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken